



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Kriminalitäts- und Verkehrsgeschehen

Kriminalitätsgeschehen

Seitenscheibe eingeschlagen

Am 19.11.2014 in der Zeit vom 00.30 ? 05.46 Uhr sollen unbekannte Täter in der Askanischen Straße von einem Pkw Mitsubishi eine Seitenscheibe eingeschlagen haben. Aus dem Handschuhfach wurde eine Geldbörse mit Personalausweis, Führerschein, EC-Karte und Bargeldentwendet worden sein.

Rollator entwendet

Am 18.11.2014 in der Zeit von 16.45 Uhr -19.15 Uhr sollen unbekannte Täter aus einem Hausflur in der Fritz-Hesse-Straße einen Rollator entwendet haben. Die Befragung der Nachbarn und das Nachsehen in den Kellerräumen verliefen ergebnislos.

Taschendiebe lieben Weihnachtsmärkte!!

Die Weihnachtszeit steht bevor und der Besuch eines Weihnachtsmarkts gehört für viele im Advent einfach dazu. Leider sind auch Taschendiebe aktiv.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik registrierte im Jahr 2012 mit 733 Fällen von Taschendiebstahl bereits einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr 2011, in dem 682 Fälle angezeigt wurden. Im Jahr 2013 wurden 873 Fälle registriert und auch in diesem Jahr ist bereits eine steigende Tendenz zu verzeichnen.

Im Jahr 2013 wurden im Bereich Dessau-Roßlau 58 Anzeigen wegen Taschendiebstahl bekannt.

Gerade in den Gängen zwischen den Buden oder beim Anstehen vor besonders begehrten Ständen herrscht oft unübersichtliches Gedränge. Da ist es für Diebe einfach, an Wertsachen zu kommen. Innerhalb von wenigen Sekunden sind die Brieftasche, die Kreditkarten oder das Handy verschwunden. Taschendiebe arbeiten meist in Gruppen: Einer lenkt das Opfer ab, ein weiterer zieht die Beute und gibt sie an einen Dritten weiter. Der taucht damit in der Menge unter. Diese Diebe zu ermitteln ist kaum möglich; das zeigt auch die Aufklärungsquote von ca. 5% in den vergangenen Jahren. Daher heißt es: aufpassen und die folgenden Tipps beherzigen!

Tipps für einen unbeschwerten Besuch auf dem Weihnachtsmarkt:

Nehmen Sie beim Bummel über den Weihnachtsmarkt nur so viel Bargeld mit, wie Sie tatsächlich benötigen.

Tragen Sie Geld, Zahlungskarten und Papiere immer in verschiedenen verschlossenen Innentaschen der Kleidung möglichst dicht am Körper.

Tragen Sie Hand- und Umhängetaschen immer mit der Verschlussseite zum Körper.

Achten Sie gerade im Gedränge verstärkt auf Ihre Wertsachen. Werden Sie misstrauisch, wenn Sie plötzlich angerempelt oder "in die Zange" genommen werden.

Notieren Sie niemals Ihre PIN irgendwo im Portemonnaie, schon gar nicht auf der Zahlungskarte.

Sollten Ihnen Zahlungskarten abhanden gekommen sein, lassen Sie diese sofort für den weiteren Gebrauch sperren, z. B. telefonisch über den bundesweiten Sperr-Notruf 116 116.

Sollten Sie Opfer eines Taschendiebes geworden sein, dann melden Sie den Vorfall sofort der Polizei!

Anhang: Übersicht Taschendiebstahl LSA und Polizeidirektionen

Weitere Informationen zum Thema Taschendiebstahl unter

Verkehrsgeschehen

Unter Alkohol- und Drogeneinfluss unterwegs

Am 19.11.2014 gegen 01.40 Uhr wurde ein 25-jähriger Fahrer eines Pkw Mitsubishi einer Verkehrskontrolle in der Hans-Heinen-Straße unterzogen. Bei der Kontrolle wurde Atemalkoholgeruch festgestellt. Ein Test ergab einen Wert von 1,84 Promille. Eine Blutprobenentnahme zu Beweis Zwecken wurde durchgeführt. Weiterhin fuhr der 25-Jährige ohne Führerschein und unter Drogeneinfluss. Der Test ergab ein positives Ergebnis. Eine Strafanzeige wurde gefertigt.

Zeugenaufruf

Vorfahrt missachtet

Am 18.11.2014 um 07.05 Uhr kam es im Ortsteil Roßlau in der Magdeburger Straße zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Pkw und einem Radfahrer beidem eine Person verletzt wurde. Ein 15-jähriger Fahrer befuhr den Radweg aus Richtung Rodleben in Richtung Magdeburger Straße. In Höhe der Einmündung kam es zur Kollision mit einem roten Pkw deren FahrerIn unbekannt ist. Durch die Kollision verletzte sich der 15-Jährige am Knie und im Rippenbereich. Die Polizei sucht nach der unbekanntes FahrerIn eines roten Pkws. Zur Klärung des Sachverhalts, melden sie sich bitte im Polizeirevier Dessau-Roßlau, Wolfgangstraße 25 unter der Telefonnummer 0340/2503-0 zu melden oder auch ihre Hinweise an die Mailadresse prev-dessau-rosslau@polizei.sachsen-anhalt.de zu richten.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Pressestelle
Wolfgangstr. 25 06844 Dessau-Roßlau
Tel: (0340) 2503-302
Fax: (0340) 2503-210
Mail: presse.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de